

# OVB Holding AG

## Neunmonatsbericht 2015 1. Januar bis 30. September 2015 Conference Call

- 45 Jahre Erfahrung
- europaweit in 14 Ländern aktiv
- rund 3,3 Mio. Kunden
- mehr als 5.000 Finanzvermittler
- über 100 Produktpartner



Köln, 13. November 2015  
Michael Rentmeister, CEO  
Oskar Heitz, CFO

**Allfinanz einfach besser!**



# Agenda



**1**

**Überblick 9M/2015**

**2**

**Kunden / Berater / Neugeschäft**

**3**

**Finanzinformationen**

**4**

**Zusammenfassung und Ausblick**

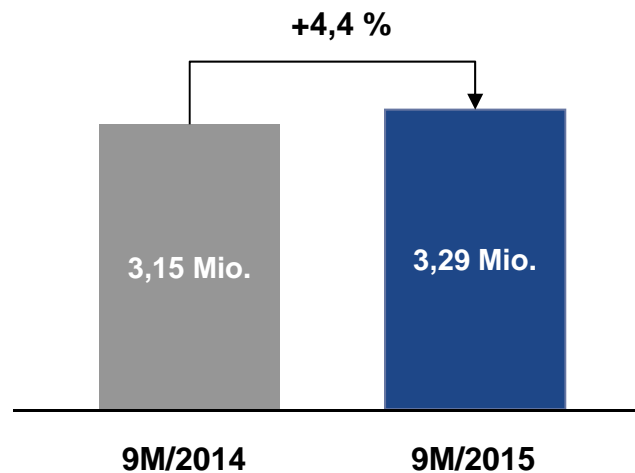
**5**

**Finanzkalender / Kontakt / Disclaimer**

**OVB wächst profitabel und profitiert von konsequentem und konzentriertem Handeln auf Basis eigener Stärken.**

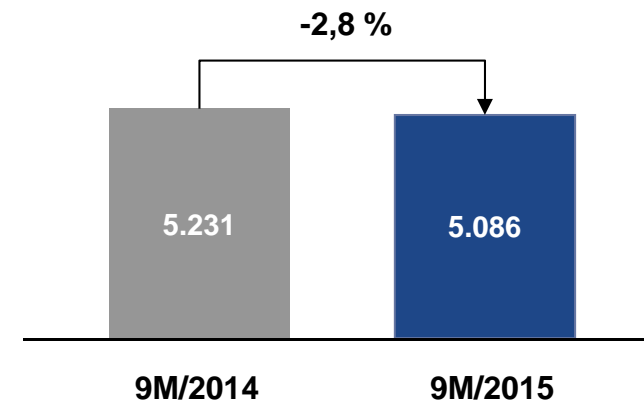
	9M/2014	9M/2015	Veränderung
<b>Gesamtumsatz</b>	156,0 Mio. Euro	165,7 Mio. Euro	+6,2 %
<b>EBIT</b>	8,3 Mio. Euro	10,3 Mio. Euro	+24,9 %
<b>Konzernergebnis</b>	6,5 Mio. Euro	7,3 Mio. Euro	+13,4 %
<b>Ergebnis je Aktie</b>	0,45 Euro	0,51 Euro	+13,3 %

### Kunden



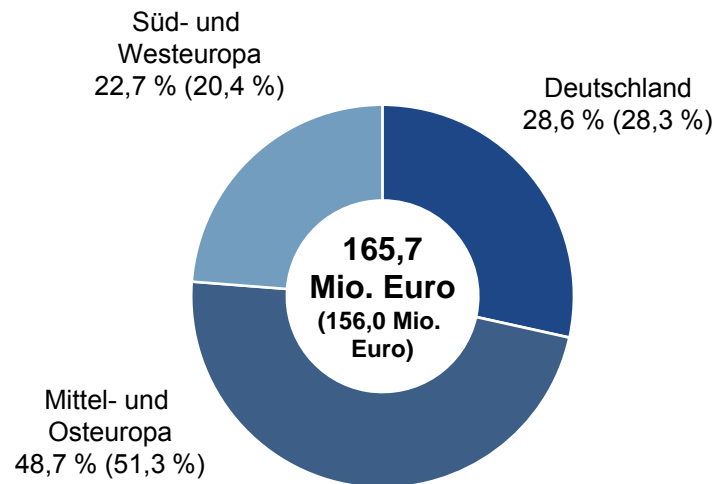
- Kundenwachstum in allen Segmenten
- Deutlicher Zuwachs in Süd- und Westeuropa (plus 10,0 %)

### Finanzvermittler



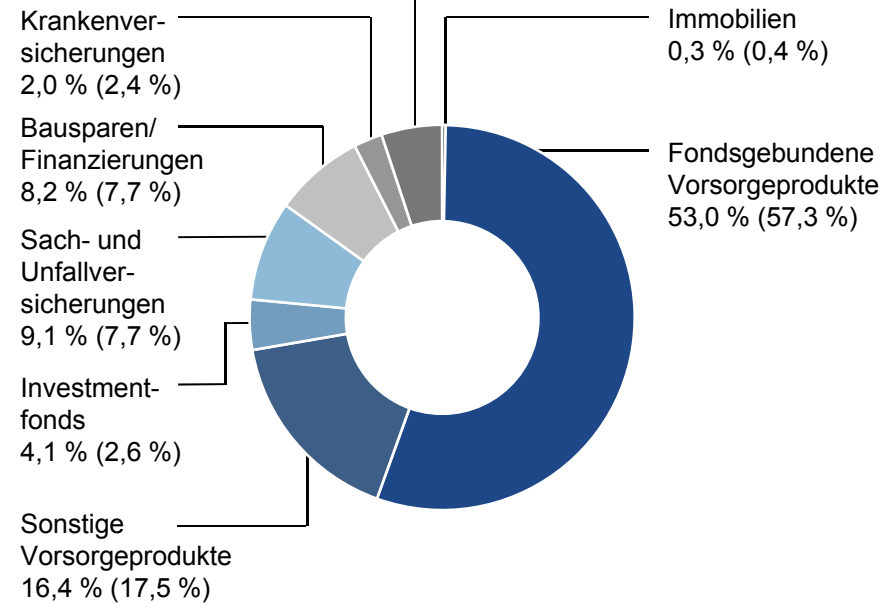
- Deutliches Wachstum in Süd- und Westeuropa (plus 9,0 %)
- Deutscher Vertrieb stabil
- Mittel- und Osteuropa minus 5,9 %
- Sondereffekt: Regulierungsdiskussion Tschechien und Polen kostet in Q3 netto minus 219 Vermittler

## Gesamtvertriebsprovisionen 9M/2015 (9M/2014) nach Regionen



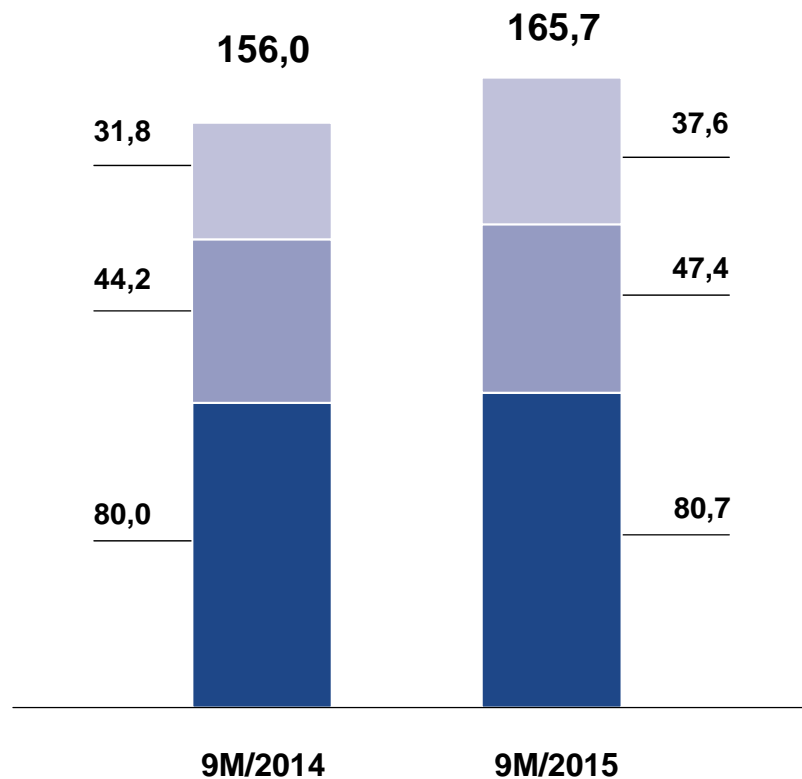
## Zusammensetzung des Neugeschäfts 9M/2015 (9M/2014)

Produkte der betrieblichen Altersvorsorge 6,9 % (4,4 %)



- ➔ **Steigende Sachwertorientierung**
- ➔ **Umsatzwachstum steht auf breiter Basis**

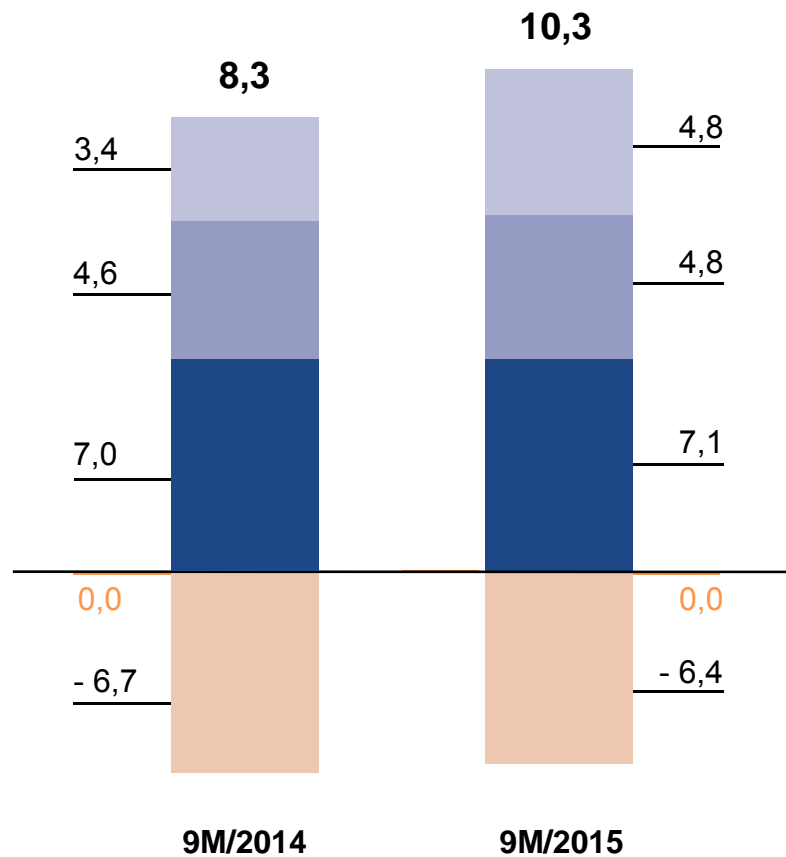
## Gesamtvertriebsprovisionen (in Mio. Euro)



- Süd- und Westeuropa: Geschäftsvolumen expandiert weiter kräftig (plus 18,3 %)
- Umsatzwachstum in Deutschland mit plus 7,2 % über Branchendurchschnitt
- Mittel- und Osteuropa mit leichtem Wachstum auf hohem Niveau (plus 0,9 %)

- Süd- und Westeuropa
- Deutschland
- Mittel- und Osteuropa

## EBIT (in Mio. Euro)



- Operatives Ergebnis steigt um 24,9 %:
  - alle Segmente mit Ergebnisplus
  - Süd- und Westeuropa legt um 43,4 % zu
  - disziplinierter Umgang mit Kosten und Investitionen
- EBIT-Marge des Konzerns verbessert sich von 5,3 % auf 6,2 %

- Süd- und Westeuropa
- Deutschland
- Mittel- und Osteuropa
- Konsolidierung
- Zentralbereiche

## Ausgewählte Positionen der Konzern- Gewinn- und -Verlustrechnung



(in Mio. Euro, gerundet)	9M/2015	9M/2014	Veränderung
<b>Gesamtvertriebsprovisionen*</b>	<b>165,7</b>	156,0	<b>+6,2 %</b>
<b>Aufwendungen für Vermittlung**</b>	<b>-113,6</b>	-106,0	<b>+7,2 %</b>
<b>Rohertrag</b>	<b>52,2</b>	50,0	<b>+4,3 %</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>6,4</b>	5,3	<b>+19,5 %</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-25,7</b>	-25,4	<b>+1,1 %</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-19,9</b>	-19,3	<b>+3,0 %</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-2,5</b>	-2,3	<b>+10,9 %</b>
<b>EBIT</b>	<b>10,3</b>	8,3	<b>+24,9 %</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,3</b>	0,5	<b>-32,5 %</b>
<b>Steuern</b>	<b>-3,1</b>	-2,3	<b>+34,7 %</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>7,3</b>	<b>6,5</b>	<b>+13,4 %</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	<b>0,51</b>	<b>0,45</b>	<b>+13,3 %</b>

- Umsatzwachstum um 6,2 % steht auf breiter Basis
- Erneut gestiegener Rohertrag
- Lizenzerlöse einer IT-Servicegesellschaft/ höhere Kostenzuschüsse
- Sonstige betriebliche Aufwendungen nahezu unverändert trotz Geschäftsausweitung
- Überproportionaler Anstieg des EBIT
- Verbesserte EBIT-Marge von 6,2 % (plus 0,9%-Pkt.)

\* Daraus Erträge aus Vermittlungen laut GuV 154,6 Mio. Euro (im Vorjahr 143,9 Mio. Euro)

\*\* Aufwendungen für Vermittlung laut GuV 102,4 Mio. Euro (im Vorjahr 93,9 Mio. Euro)



**Die Rahmenbedingungen für unsere geschäftlichen Aktivitäten sind nicht einfach, bleiben aber im weiteren Jahresverlauf voraussichtlich stabil:**

**Demografische Entwicklung und schwindende finanzielle Handlungsfähigkeit faktisch überschuldeter Staaten führen laut OECD zu einem alarmierenden Anstieg der Altersarmut.**

**Antwort der Politik: noch mehr Gesetze, noch mehr Komplexität und Intransparenz**

**OVV tritt für die Rückkehr zur sozialen Marktwirtschaft ein. Zunächst Eigenverantwortung. Nur dann, wenn der Einzelne unter Abwägung aller individuellen Möglichkeiten Hilfe benötigt, wird die Gemeinschaft tätig.**

**OVV setzt sich für die Abschaffung aller Gesetzesvorhaben ein, die die Finanzberatung erschweren. Wir wollen den Stellenwert unserer Dienstleistung, die von unseren Kunden wertgeschätzt wird, in der Öffentlichkeit stärken.**

### **Ausblick etwas angehoben**

**Gesamtjahr 2015:**

**Angesichts der Geschäftsergebnisse der ersten neun Monate erwartet OVV:**

- gegenüber 2014 leicht steigende Umsatzerlöse
- ein operatives Ergebnis, das gegenüber dem starken Ergebnis 2014 nochmals spürbar zulegen könnte

## Geschäftsjahr 2016

### März 2016

<b>17.03.2016</b>	Frankfurt am Main	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2015, Geschäftsbericht, Analystenkonferenz
-------------------	-------------------	---

### Mai 2016

<b>11.05.2016</b>	Köln	Ergebnisse zum 1. Quartal 2016 und Conference Call
-------------------	------	--

### Juni 2016

<b>03.06.2016</b>	Köln	Hauptversammlung 2016
-------------------	------	-----------------------

### August 2016

<b>10.08.2016</b>	Köln	Ergebnisse zum 2. Quartal 2016 und Conference Call
-------------------	------	--

### November 2016

<b>10.11.2016</b>	Köln	Ergebnisse zum 3. Quartal 2016 und Conference Call
-------------------	------	--



OVB Holding AG

Heumarkt 1

50667 Köln

Deutschland

[www.ovb.eu](http://www.ovb.eu)

Jürgen Kotulla

General Manager/Prokurist

Marketing/Kommunikation

**Tel.:** +49 221 2015 - 233

**Telefax:** +49 221 2015 - 224

**E-Mail:** [jkotulla@ovb.de](mailto:jkotulla@ovb.de)

Brigitte Bonifer

Director/Prokuristin

Investor Relations

**Tel.:** +49 221 2015 - 288

**Telefax:** +49 221 2015 - 325

**E-Mail:** [bbonifer@ovb.de](mailto:bbonifer@ovb.de)

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt, und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.